IHK München und Oberbayern

MERKBLATT

Durchführung des betrieblichen Auftrages - „Elektrische Sicherheit“

Damit Ihre Abschlussprüfung zum gewünschten Erfolg führt, bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

Praxisbezogene Unterlagen

Pflichtinhalte sind:

- **Deckblatt**
  - Prüflings-Nr.
  - Titel des betrieblichen Auftrages
  - Name, Adresse des Prüfungsteilnehmers
  - Name und Adresse des Ausbildungsbetriebes
  - Name und Tel.-Nr. des Betreuers für den betrieblichen Auftrag

- **Beschreibung des Auftrages**

  In dieser Auftragsbeschreibung sollen der Ausgangszustand und der angestrebte Zielzustand enthalten sein sowie die Beschreibung der wirtschaftlichen, technischen, organisatorischen und zeitlichen Vorgaben.
- **Prüfung der elektrischen Anlage**

  Messprotokoll erstellen und ausfüllen
- **Prüfung des elektrischen Geräts**

  Messprotokoll erstellen und ausfüllen
- **Technische Unterlagen**

  z. B. Abnahmeprotokoll, Inbetriebnahmeprotokoll, Prüfprotokoll, Messprotokoll, Fehlerprotokoll, usw. (je nach Berufsgruppe)

Wichtig:

Unterlagen bzw. Änderungen in Unterlagen, die vom Prüfungsteilnehmer selbständig erstellt werden, sind deutlich zu kennzeichnen.

Umfang der Dokumentation

- Die Unterlage soll in der Regel max. 10 Seiten umfassen.
- Fügen Sie Ihren genehmigten Antrag inkl. Entscheidungshilfe Ihrer Dokumentation bei.
- Anlagen: Soweit diese zum Verständnis erforderlich sind. Dabei ist der Umfang auf das Notwendigste zu beschränken!

Wichtig:

Ihre Dokumentation mit den notwendigen Anlagen darf eine maximale Größe von 50MB nicht überschreiten. Die Abgabe ist mit Ihren persönlichen Zugangsdaten über das Azubi-Infocenter - „Digitale Projektanträge“ möglich.

IHK für München und Oberbayern

Verfasser: Referat VI-A-3

Stand: 09.09.2025